

Bericht Auslandssemester  
UCLM Albacete, Spanien - Computer Science



1 Semester in Spanien WS 2017/2018  
Ein Bericht von Elena Eiden und Laura Michels

## Planung

Es gibt viele Dinge, die man bei der Auswahl des Auslandssemester beachten sollte, hier muss jeder individuell seine Vorlieben bestimmen. Wir haben uns für Spanien entschieden, da Kultur, Sprache, das Essen, die Kosten, die Uni und das gute Wetter für uns die beste Zusammensetzung darstellten. Die Grundlage für die Kommunikation hatten wir bereits im vorherigen Semester im Spanisch A1 Kurs gelegt.

Nach dem Informationsgespräch im Auslandsamt, wo uns die Optionen für viele interessante Auslandsaufhalte dargelegt wurden, haben wir beschlossen den Schritt zu wagen.

Wir erfuhren, dass wir die Ersten sind die nach Albacete gehen und das aktuell zwei Studentinnen der Partnerhochschule am UCB ihr Auslandssemester absolvieren.

Die Anmeldung für das Auslandsemester verlief reibungslos. Da wenig Informatikstudenten ein Auslandssemester machen und Albacete keine touristische / bekannte Stadt ist, sondern in der Mitte von Spanien 2 Stunden von Strand und Meer entfernt liegt.

Da war er also der Traum von einem eigenen Haus für uns drei (wir waren zu Dritt) mit einem großen Pool in der spanischen Sonne.

Dieser sollte uns schnell genommen werden. Lola, (Austauschstudentin am UCB) erzählte uns, dass Albacete eine der kältesten Städte Spaniens sei und im September bereits alle Pools geschlossen seien. Zusammen mit Lola und ihren Tipps in welcher Gegend wir am Besten nach einer Wohnung suchen haben wir uns dann also 6 Monate zuvor an die Unterkunftssuche gemacht.

Diese stellte sich als nicht einfach heraus, da wir eine Unterkunft für 5 Monate suchten, die meisten Vermieter allerdings nur für 1 Jahr, selten auch für mind. 6 Monate vermieten.

Achtung

Die Studentenunterkunft, die von der Universität angeboten werden, würden wir eher weniger empfehlen, da man hier wenig Freiheiten hat, was Freizeit und Freunde mitbringen angeht und man sie über Weihnachten zum Beispiel sogar verlassen muss.

Die Wohnung hat uns tatsächlich große Sorgen bereitet und wir bekamen auch erst 1,5 Wochen vor Abreise eine Zusage.

Die Anreise nach Spanien starteten wir am 04.09.2017. Durch den naheliegenden Flughafen Hahn hatten wir Flugverbindungen nach Alicante und Valencia. Von denen wir Albacete mit Zug oder Bus in ca. 2-2,5h erreichen konnten.

## Universität

Über die Kurse haben wir uns zuvor in dem Kurskatalog der Universität informiert und mithilfe eines Buddies ausgewählt. Unsere Kurse waren alle in Englisch und wir haben uns für Web Services and Engineering, Softwareengineering I, Communication Skills Englisch und einen Spanischkurs entschieden. Unseren Weg zur Uni beschritten wir jeden Morgen zu Fuß, was uns ca.30min kostete. Im Allgemeinen kann man sagen, dass die Universität schon viel Zeit gefordert hat denn wir hatten teilweise wöchentliche Tests und oder Präsentationen. Dafür war die Klausurphase dann entspannt und wir hatten bis auf einen Kurs vor den Weihnachtsferien alles abgeschlossen.

## Freizeit

Albacete ist die Hauptstadt von La Castilla de Mancha und etwas größer als Trier. Das Wetter war bis Ende Oktober noch richtig gut, zum Schwimmen mussten wir allerdings dann nach Valencia/Alicante ausweichen.

Geboten bekommt man eine „Partystraße“ mit vielen Clubs und Bars, eine Einkaufsstraße und ein Einkaufszentrum.



Im September findet in Albacete eines der größten Events statt - Die Feria (vergleichbar mit einer Kirmes) zu der wir genau pünktlich kamen. Hier kommen viele Spanier hergereist um mitzufeiern.

In Albacete ist es übrigens hoffnungslos mit den Menschen in Englisch zu kommunizieren, so brauchten wir für Dinge wie die Treffen mit der Vermieterin, Wifi und andere organisatorische Situation immer Hilfe von den ESN-Mitgliedern oder Lola. Was natürlich auch ein Vorteil sein kann für diejenigen die sich alleine der Herausforderung stellen wollen auf Spanisch mit den Menschen zu kommunizieren.

Das ESN Angebot bevor und während des Semesters macht es einem wirklich einfach neue Leute kennenzulernen hier wurden beispielsweise Trips in andere Städte, International Dinner, Tanzkurse oder Pub Crawl angeboten.

Der Großteil der Auslandsstudenten in Albacete umfasste Italiener und Mexikaner, außer uns war nur eine weitere deutsche Auslandsstudentin dort.

## **Fazit**

Ein Auslandssemester ist einfach eine unglaubliche Erfahrung, in der man wie ich finde, wirklich über sich hinauswächst. Anfangs haben wir uns kaum getraut mit den anderen Studenten Englisch zu sprechen und am Ende ging alles wie von selbst, einige haben uns bestätigt, dass sich unser Englisch wirklich stark verbessert hat.

Schade dagegen ist allerdings das wir nicht wirklich versucht haben Spanisch zu sprechen. Da wir zusammengewohnt haben, haben wir Deutsch gesprochen und mit den meisten anderen Auslandsstudenten Englisch. Die Kontaktsuche zu den spanischen Studenten hätte uns da sicher geholfen.

An das spanische Leben haben wir uns allerdings schnell gewöhnt: die Siesta, das nicht immer Pünktlichsein, das Tapas essen und generell das Abendessen auf 21.30-22.00 Uhr zu verschieben gehörten für uns schnell zum Alltag.

Wir würde jedem empfehlen ins Ausland zu gehen, es ist wirklich eine tolle Erfahrung und man hat immer eine ganz andere Verbindung zu dem Land in das man gegangen ist. Wir haben viele schöne Städte besucht und uns in das Land verliebt! Wir haben tolle Menschen aus Ländern der ganzen Welt kennengelernt und Erinnerungen geschaffen, die wir nie vergessen werden.

